

Showbericht von „LOTD“
31.Oktober und 01. November 2002
Wiener Stadthalle

von FRANZ

Ich habe LOTD schon ziemlich oft gesehen, aber es Ich kann einfach nicht genug davon bekommen. Das liegt sicher auch daran, das keine Show gleich ist und jede Besetzung Ihre eigene Persönlichkeit in die Show einbringt. Das trifft ganz besonders auf Leith Anne McKenna zu, die die Figur der Morrighan wieder zu dem gemacht hat, die Gill einmal geschaffen hat. Sie hat auch die nötige Erotik die die Rolle braucht und kokettiert ziemlich heftig mit dem Publikum. Außerdem hat Sie einen tollen Hüftschwung.

Aber nun zum ersten Tag der Show. Wir waren alle schon gespannt wer an diesen Tag die Hauptrollen tanzen wird. Nun das waren Sarah Clark, Stephen Scariff, Leigh Anne McKenna, Tom Cunningham und Helen Egan. Die Überraschung aber wahr die Sängerin, den nicht Anne Buckley betrat die Bühne, sonder die mir bis dahin unbekannte Siobhan Weafer. Sie hatte beim ersten Lied ein wenig Startprobleme, die anderen Lieder scheinen Ihr etwas besser zu liegen. Der Abend hatte aber noch ein paar Hoppalás, so wie Teresa Bourke die manchmal nicht die richtigen Seiten an Ihrer Violine fand, bei The Lament war das Pärchen ganz rechts das sich niederkauert etwas zu schwungvoll und kippte hinten über, was nicht nur im Publikum für Gelächter sorgte sonder auch bei dem Pärchen, die sich das Lachen kaum verkneifen konnten. Und danach rutschte noch beim Siamsa ein Tänzer aus und musste der Truppe hinterherlaufen. Dennoch wahr es eine super Show und ein ganz gutes Publikum, immerhin gab es drei Zugaben.

Nachdem wir bei der Show im Frühjahr von der Tänzer ziemlich überrascht wurden, die uns nach der Show im Gang der Stadthalle plötzlich überholt haben, waren diesmal besser vorbereitet. Wir legten uns also auf die Lauer und ließen uns auch nicht von den bösen Blicken des Personals abschrecken, die sicher schon nach Hause wollten. Wir ergatterten auch einige Autogramme, aber dazu später mehr. Leider gab es von den Tänzern keine klare Aussage, wer am nächsten Tag die Hauptrollen tanzen wird.

Dementsprechend spannend war dann der nächste Abend, auch deshalb weil wenn LOTD wirklich das letzte mal in Wien war, es für mich wahrscheinlich die letzte Gelegenheit ist Bernadette in der Rolle der Saoirse zu sehen. Ich habe Sie bis jetzt immer nur in der Truppe gesehen, aber nie in der Hauptrolle. Obwohl Lord of the Dance schon im Frühjahr in Wien waren, war auch jetzt die Stadthalle an beiden Tagen ausverkauft.

Alls die Musik erklang, sich die Mädchen vom Boden erhoben und ich Bernadette in der Mitte der Gruppe sah, wahr mein Glück perfekt. Perfekt wahr auch der Rest der Besetzung, Damien O'Kane (wer sonst), Leigh Anne McKenna, Ciaran Devlin. Bernadette tanzen zu sehen ist etwas ganz besonderes, Ihr ist die Rolle auf den Leib geschrieben. Euch zu beschreiben warum Bernadette meine Lieblings Tänzerin ist, würde zu lange dauern, darum lasse ich es. Damien hat sich enorm entwickelt, wie auch die anderen Lords. Alle haben einen eigenen Tanzstil entwickelt und versuchen nicht mehr Michael Flatley zu kopieren. Bei der Morrighan dagegen wahr es genau

umgekehrt, da versuchten viele sich krampfhaft von Gillian zu unterscheiden, was bis zur Bodenakrobatik ausartete. Von Leigh Anne dagegen bin ich voll begeistert, sie hat ebenfalls diese erotische Ausstrahlung wie Gill und trotzdem einen eigenen Tanzstil, der Männerherzen höher schlagen lässt. Sie ist auch der perfekte Gegensatz zu Bernadette. Ciaran Devlin als Don Dorcha hat auch perfekt getanzt und konnte das Publikum mitreißen, welches an diesen Abend glaub ich eines der Besten seit langem wahr. Die gute Stimmung hat sich auch auf die Truppe übertragen, die beim Siamsa besonders gut drauf wahr, denn so schreien und Lachend habe ich Sie noch nie erlebt.

Das Bernadette und Damien ein Paar sind hat man spätestens bei der Kusszene bemerkt, der sehr ausgiebig ausgefallen ist, wie gerne wäre ich jetzt an seiner Stelle gewesen hm.....

Leider gab Damien nur eine Zugabe, ziemlich sparsam der Junge. Ansonst wahr der Abend wirklich perfekt, ohne Pleiten, Pech und Pannen oder falschen Noten.

Nach der Show legten wir uns wie am Vortag auf die Lauer und warteten. Alls erste kam wie immer Cora die uns anlächelte und offensichtlich wiedererkannte und bereitwillig alle Autogrammwünsche erfüllte. Auch Des Bailey lies sich nicht lange bitten. Alls meine Schwester die neue Sängerin Siobhan Weafer um ein Autogramm bat, war diese ganz verwundert das man Sie schon erkannt hat.

Hatte mich Leigh Anne McKenna auf der Bühne schon verzaubert, so tat Sie das noch mehr als ich Sie um ein Autogramm bat. Sie bringt jedem männlichen Hormonhaushalt durcheinander.

Doch als Bernadette und Damien kamen hatte ich nur noch Augen für Sie. Die beiden sind wirklich unheimlich nett und warteten auch geduldig als wir einige Fotos machten. Ich hätte nie gedacht Bernadette so nahe zu kommen. Ich bin sicher Ihr größter Fan.

Zum Abschluss möchte ich noch der ganzen Truppe ein Kompliment machen, ich finde es unheimlich toll das keiner der Tänzer sich heimlich durch die Hintertür verabschiedet hat, sondern alle ganz locker und ohne Eile, zwischen den restlichen Zuschauern zu den wartenden Autobussen geschlendert sind.

Aber da der Terminkalender von LOTD trotz Abschiedstour für 2003 schon ziemlich voll ist, gebe ich die Hoffnung nicht auf Sie vielleicht doch noch mal zu sehen.

Falls Ihr ein paar Bilder von der Autogrammstunde sehen wollt, dann klickt auf den Link unten.

Und wenn Ihr die Möglichkeit habt die Show zu sehen, dann wünsche ich Euch viel Vergnügen, Sie ist jeden Euro eures Eintrittsgeldes wert.